

► **Technische Produktinformation**

Miraflex

Flexible Dichtungsschlämme

villerit – Miraflex ist eine mineralische, flexible Dichtungsschlämme für innen und aussen, geeignet zur Rissüberbrückung bis 0,2 mm (Risse bis 0,2 mm können überarbeitet werden, nachträglich auftretende Risse bis 0,4 mm im Untergrund werden überbrückt). **villerit – Miraflex** ist 1-komponentig und damit sofort durch einfache Wasserzugabe gebrauchsfertig. **villerit – Miraflex** zeichnet sich durch universelle Verarbeitungseigenschaften aus und ist spritzbar, streichbar und spachtelbar. Nach der Verarbeitung kann die Dichtschlämme mit Farbe beschichtet werden.

► **Technische Kurzinformationen**

Struktur	Glatt	
Anwendung	Zur Herstellung von Abdichtungen von Bauwerken	
Körnung	0,2 mm	
Verbrauch je qm*	3,0 kg/m ²	
Mischungsverhältnis	Je nach gewünschter Konsistenz ca. 300-420 ml Wasser pro kg Trockenpulver	
Lieferform	Foliensack	15 kg
	EURO-Palette	42 Sack
maschinengängig	Ja	
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5 °C, max. +30 °C	
Lagerung	trocken, auf Paletten	
Lagerzeit	12 Monate nicht überschreiten	

*Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

Miraflex - Flexible Dichtungsschlämme

Produkteigenschaften:

villerit – Miraflex ist geeignet als Streich- oder Spachtelabdichtung. Das Material ist 1-komponentig d.h. keine Zusatzstoffe sind erforderlich, nur mit Wasser anmischen. **villerit – Miraflex** ist wasserdicht und frostbeständig. Zur Verarbeitung ist keinerlei Grundierung oder Haftbrücke erforderlich.

Anwendung:

villerit – Miraflex dient zur vertikalen Abdichtung im Sockelbereich im Innen- und Außenbereich für Wand- und Bodenflächen. **villerit – Miraflex** kann als flexible zementgebundene Dichtungsschlämme auf Beton, Putz und Mauerwerk eingesetzt werden.

Haupteinsatzgebiet ist nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen) Teil 3 Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen.

- Wassereinwirkungsklasse W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser
- Wassereinwirkungsklasse W4-E: Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, weitgehend eben, frei von großen Rissen, Staub, Schmutz, Teer, Schalöl, Trennmittel, alten Anstrichen oder anderen haftungsstörenden Schichten sein. Glatte versinterte Oberflächen sind z. B. durch sandstrahlen aufzurauhen.

Verarbeitung:

villerit – Miraflex je nach gewünschter Konsistenz (Streich- oder Spachtelfähig) mit ca. 4,5 – 6,3 l Wasser knollenfrei anrühren.

Je nach Untergrund eventuell gründlich vornässen. Es darf sich jedoch kein Wasserfilm auf dem Untergrund befinden (kein stehendes Wasser).

Der erste Auftrag im Streichverfahren oberflächendicht und satt aufschlänmen.

Der zweite oder dritte Auftrag wahlweise im Streich- oder Spachtelverfahren aufbringen, solange der vorausgegangene Auftrag noch matt feucht, aber noch nicht durchgetrocknet ist.

Die Mindestschichtdicke muss 2 mm betragen. Als Gesamtschichtdicke sollten 5 mm nicht überschritten werden.

Besonders zu beachten:

Um ein homogenes Erscheinungsbild zu gewährleisten, muss **villerit – Miraflex** mit villerit-Fassadenfarbe beschichtet werden.

Die frische Beschichtung muss mindestens 24 Stunden feucht gehalten werden. Über einen Zeitraum von 2 Tagen ist die frische Beschichtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind, extremen Temperaturen, Regen sowie Temperaturen unter + 5 °C und größer + 30 °C zu schützen.

Die Beschichtung im erhärteten Zustand ist vor mechanischer Beschädigung durch geeignete Maßnahmen zu schützen (z. B. Noppenfolie, Flies usw.).

Außerdem sind die „Richtlinien für die Planung und Ausführung der Abdichtung von Bauteilen mit mineralischen Dichtschlämmen“ sowie die Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlage (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure, aktuelle Ausgabe) zu berücksichtigen.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit ca:

<i>pro kg</i>	<i>pro Sack</i>
0,33 m ²	5,0 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.